

Pressemitteilung: 23. Mitgliederversammlung des Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e.V.



Bietigheim-Bissingen - Am 21. Juni 2018 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e. V. statt.

Aus allen Teilen des Landes waren Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedseinrichtungen nach Bietigheim-Bissingen angereist, wo im Kronenzentrum bestens versorgt getagt werden konnte.

Zu Beginn sprachen der Bietigheimer OB Kessing und vom Sozialministerium Dr. Berger Grußworte. OB Kessing betonte die Wichtigkeit der Hospizarbeit in der Stadt, und dass sie aus der Stadt nicht wegzudenken sei. Dr. Berger überbrachte die Grüße des Sozialministers Manne Lucha und berichtete von der deutlich erweiterten finanziellen Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung durch das Land, die sich in Form verschiedener Projekte niederschlägt. Alle Projekte seien in guter Zusammenarbeit mit dem Hospiz- und PalliativVerband entstanden, wofür er sich bei der Vorsitzenden Susanne Kränzle und den Vorstandsmitgliedern bedankte.

Nach dem umfangreichen Vorstands- und Kassenbericht und der Aussprache dazu schloss Susanne Kränzle den formalen Teil der Mitgliederversammlung mit den Worten, es sei einmal mehr deutlich, dass die Hospizbewegung im Land gut aufgestellt, „bunt, vielfältig und umtriebiger“ sei.

Der Nachmittag war einem Thema gewidmet, über das Bettina Hagedorn aus Dortmund sprach. Es ging um Struktur, Inhalte und Wirkung von „Hospiz macht Schule“, einem Projekt, das kindgerecht die Themen Sterben, Tod und Trauer vermittelt und seit mehr als zehn Jahren mit großem Erfolg und besten Rückmeldungen in 3. und 4. Grundschulklassen durchgeführt wird. Frau Hagedorns Begeisterung ging auf die Zuhörerinnen über, so dass die entsprechende Qualifizierung, um das Projekt durchführen zu können, den Mitgliedseinrichtungen des Verbandes möglichst noch in diesem Jahr in Baden-Württemberg angeboten werden kann.

Zuletzt waren die Teilnehmenden zu einer Begleitführung und zu einem Bummel durch die Altstadt eingeladen, hatte doch OB Kessing gesagt, zwei bis drei Stunden in Bietigheim seien wie anderswo ein ganzer Tag Urlaub.

Der Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e.V. (HPVBW) ist der Dachverband der Hospiz- und PalliativEinrichtungen in Baden-Württemberg. Er setzt sich für die Belange schwerkranker und sterbender Menschen ein und ist die Interessenvertretung der Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Kontakt: Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e. V. - E-Mail: info@hpvbw.de